



Anny Bunny

Finde ich gar nicht seltsam, über so etwas denke ich auch nach ... :-)

(Und ich erinnere mich an einen Rebecca Gablé-Roman, in dem sie zu Beginn kurz die Aussprache von zwei Namen erläuterte, weil sie sagt, beim Selbstlesen stolpere sie darüber, wenn sie so etwas nicht wüsste.) In meinem Kopf definitiv Englisch. Liegt aber auch an der Namensgeschichte, denn Anna hat die Assoziation mit „any“ bewusst als Künstlernamen gesucht – das Mädchen, das sich jeder vorstellen kann, zu haben. (Und nebenbei ist Any Bunny noch ein Pornoportal, aber lustigerweise wusste ich das bei der Titelwahl selbst noch nicht.)

Liebe Grüße

Nina

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).